

inside

inside

Ausgabe 58 • Dezember 2023



RaiffeisenForum 2023

Ein inspirierender Vortrag, eine muntere Talkrunde und Informationen zur Lage der Bank aus erster Hand. Das waren die Bestandteile des RaiffeisenForums, zu dem die Raiffeisenbank Neustadt in die Wiedparkhalle eingeladen hatte.

Rund 300 Interessierte ließen sich das nicht entgehen und erlebten einen kurzweiligen und informativen Abend. Vor allem der Vortrag von Sebastian Wächter, der seit seinem 18. Lebensjahr nach einem Unfall querschnittsgelähmt im Rollstuhl sitzt, bleibt sicher vielen noch lange in Erinnerung.

Es gehört zum Konzept des Raiffeisen Forums, einen Hauptredner einzuladen, der nicht zu klassischen Bankthemen spricht. Mit Sebastian Wächter fiel die Wahl diesmal auf eine ganz besondere Persönlichkeit: Anhand seines eigenen Schicksals zeigte er auf, wie die eigene Einstellung am Ende das Handeln beeinflusst. Als er im Alter von 18 Jahren während einer Wanderung mit seinem Bruder über einen Bach springen wollte und sich bei diesem Versuch das Genick brach, veränderte sich sein Leben von einer Sekunde auf die andere.

95 Prozent seiner Muskeln sind seitdem gelähmt. Wie Sebastian Wächter eindrucksvoll schilderte, hat es lange gedauert, bis er bei sich selbst den Wandel ins Rollen brachte.

Wandel im Kopf

„Ich habe damals gehofft, dass sich die Umstände ändern, damit ich mich nicht ändern muss“, berichtete Sebastian Wächter in Neustadt. Ein langer und schwieriger Prozess hat ihn am Ende dazu gebracht, die Umstände zu

akzeptieren und sich selbst zu ändern.



Es war ein Wandel im Kopf, der ihn wieder zum Gestalter seines eigenen Lebens machte: Seitdem schaut er nicht mehr auf die 95 Prozent, die nicht mehr funktionieren, sondern auf die 5 Prozent und fragt sich: Was geht damit?

Eine ganze Menge, wie die Gäste der Raiffeisenbank erfuhren: Er hat viele Jahre leidenschaftlich Rollstuhl-Rugby in der Bundesliga gespielt, ist inzwischen glücklich verheiratet und hat seinen Job als Aktienanalyst an den Nagel gehängt. Inzwischen ist er ein gefragter Redner und berät zahlreiche Unternehmen bei Veränderungsprozessen. Raiffeisenbank-Vorstand Martin Leis war nach dem Vortrag sichtlich bewegt: „Es war ein sehr inspirierender und Mut machender Vortrag.“ Ähnlich erging es seinem Kollegen Konrad Breul, der sich im Namen der Zuhörer herzlich bedankte.

Einblick in die Arbeit der Kundenbeiräte

Zuvor gehörte die Bühne vier Ehrenamtlichen: Nathalie Mohr, Paul Salz, Nicole Behrens und Frank Brabender gewährten Einblicke in die Arbeit der sieben Kundenbeiräte der Raiffeisenbank Neustadt.

In der von Marcelo Peerenboom moderierten Talkrunde berichteten die Teilnehmer, was sie bereits alles anstoßen konnten. Nathalie Mohr verwies für den Jugendbeirat auf den

Aufbau der Social-Media-Kanäle sowie die Finanzbildung an Schulen.

Der Beirat Aktiv 65+ hingegen beschäftigt sich nach Angaben von Paul Salz seit Längerem mit der Frage, wie Kunden im Rentenalter Finanzierungswünsche realisieren können.

Wie Nicole Behrens erzählte, diskutiert der Firmenkundenbeirat regelmäßig über die aktuelle wirtschaftliche Lage und deren Auswirkungen auf unsere gewerblichen Kunden. Und der Regionalbeirat hat ein Konzept entwickelt, um Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu installieren, wie Frank Brabender sagte.



Konrad Breul zeigte sich als Vorstandsmitglied der Genossenschaftsbank sehr dankbar für das Engagement der Beiratsmitglieder, die er als ganz besondere Unternehmensberater bezeichnete, die wichtige Impulse geben.

Raiffeisenbank bleibt eigenständig

Zur Lage der Raiffeisenbank erwähnten Martin Leis und Konrad Breul eingangs, dass die krisenbedingten Rahmenbedingungen zwar nicht einfach sind, aber sowohl die Bank als auch die Region insgesamt bisher sehr gut mit ihnen umgehen konnten. Und Konrad Breul betonte: „Die Selbstständigkeit der Raiffeisenbank steht auch weiterhin nicht zur Disposition.“

Für Sie berichtet:
Martin Leis,
Vorstand



Beiratsarbeit, die etwas bewegt & ein großes Dankeschön



Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberater erhalten erfahrungsgemäß ein recht hohes Honorar für ihre Arbeit. Umso bemerkenswerter ist es, dass wir Kundinnen und Kunden haben, die sich ehrenamtlich als Beratende engagieren – die Mitglieder unserer Kunden- und Regionalbeiräte.

Wir wissen die Zeit und die Arbeit, die unsere Beiratsmitglieder investieren, sehr zu schätzen. Als kleines Dankeschön und Anerkennung für die erfahrene Unterstützung laden wir die einzelnen Beiräte daher regelmäßig zu gemeinsamen Stunden ein, in denen es einmal nicht um die Raiffeisenbank oder die Ziele und Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden geht.

Die Mitglieder unserer Regionalbeiräte hat-

ten kürzlich die Möglichkeit, den Holzverarbeitungsbetrieb van Roje aus nächster Nähe kennen zu lernen. Bei einer sehr informativen Betriebsführung und einem anschließenden gemütlichen Grillfest verbrachten wir ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Unser Jugendbeirat machte sich gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden U25 auf den Weg zur Westerwaldbrauerei nach Hachenburg. Der Chef persönlich, Jens Geimer, widmete sich den jungen Besuchern. Das große Engagement und die gezeigte Leidenschaft des gesamten Brauereiteams hat alle mehr als beeindruckt. Die Identifikation mit dem Unternehmen und der Region ist enorm. Das zeigte sich sowohl in der Brauereiführung, die am Ende fast doppelt so lange dauerte wie angesetzt, als auch bei

der anschließenden Stärkung in der eigenen Gaststätte.

Die Zusammensetzung unserer Beiräte unterliegt natürlich auch Veränderungen. Im Kundenbeirat Aktiv 65+, der sich um die Belange der älteren Generationen kümmert, verabschiedeten wir kürzlich zwei langjährige und wohlverdiente Mitglieder. An dieser Stelle sagen wir noch einmal herzlich „Danke“ für viele gemeinsame Stunden effektiver Arbeit, neue Ideen, so manche Diskussion und vor allem viel Spaß.

Sie haben Interesse, bei unseren Kunden- oder Regionalbeiräten mitzuwirken? Sprechen Sie uns gerne an. Informationen finden Sie online unter www.raiba-neustadt.de/kundenbeirat.

Newsletter-Angebot Ihrer Raiffeisenbank Neustadt

Bunt gemischt. Themen nach Ihrem Geschmack. Individuell zusammengestellt. Das ist das Newsletter-Angebot Ihrer Raiffeisenbank Neustadt.

Melden Sie sich jetzt an. Sie haben die Wahl:



„**RaibaAktuell**“ informiert Sie – ähnlich wie die [inside] – über Aktuelles rund um Ihre Raiffeisenbank sowie unser Produktangebot.



Mit „**Bauen & Wohnen**“ halten wir Sie zu allen wichtigen Themen um Immobilie, Finanzierung, Bausparen & Co. auf dem Laufenden.



„**Banking im Alltag**“ präsentiert Ihnen Neuigkeiten zu den Themen Onlinebanking, Banking App und Karten.



„**Mitgliedervorteile**“ stellt Ihnen regelmäßig exklusive Inhalte für unsere Mitglieder bereit.



„**Altersvorsorge & Absicherung**“ weiß genau, welche Neuerungen zu Rentenversicherungen, Riester, Rürup & Co. auf Sie warten. Aber auch Versicherungsinfos kommen hier nicht zu kurz.



„**Sparen & Geldanlage**“ richtet sich an unsere sicherheitsorientierten Geldanlagen unter unseren Kundinnen und

Kunden.



Für alle, die sich etwas mehr „Action“ und höhere Ertragschancen bei ihren Investments wünschen, bieten wir den „**Wertpapier Spezial**“-Newsletter an.



Und auch für die Jüngsten unter uns gibt es einen eigenen Newsletter. „**Fit&Fun**“ lädt euch regelmäßig herzlich zu unseren wechselnden Veranstaltungen für junge Kunden ab sechs Jahren ein. Egal, ob Schwimmkurs, Kletterpark oder Kochkurs – hier erfahrt ihr, was ansteht.

Jetzt anmelden:
www.raiba-neustadt.de/newsletter



Ausbildung bei der Raiffeisenbank Neustadt eG



Wir bilden aus – auch 2024 wieder!

raiba-neustadt.de/
ausbildung

**Bring Farbe in dein Leben:
Blau und Orange
Morgen kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Zwei neue Auszubildende gehören seit dem 1. August zu unserem Team. Julia Demmer und Tanja Brömmelhaus sind für Sie derzeit im Service der Geschäftsstellen Asbach

und Straßenhaus tätig. In den kommenden zweieinhalb Jahren durchlaufen sie die einzelnen Abteilungen der Bank, um sich bestmöglich auf die Abschlussprüfung vorzubereiten.

Meraj Nevruzi absolviert bei uns sein Langzeitpraktikum im Rahmen einer schulischen Ausbildung und verstärkt unser Team für ein Jahr in den Filialen Windhagen und St. Katharinen.

Wir freuen uns sehr, dass sich wieder drei junge Menschen für die Raiffeisenbank entschieden haben und sagen an dieser Stelle noch einmal „herzlich willkommen im Team!“.

Auch zum 1. August 2024 möchten wir wieder drei jungen Menschen die Möglichkeit bieten, ihre Karrieren als Banker bei uns zu starten. Infos zur Ausbildung und die Möglichkeit der Bewerbung finden Sie online: www.raiba-neustadt.de/ausbildung.

Ein Tag bei der Tafel

„Es ist unendlich viel zu machen und zu helfen. Wenn nur jemand da ist, der es tut.“ (Agnes Neuhaus)

Ganz in diesem Sinne erhalten unsere Auszubildenden regelmäßig die Chance, sich ehrenamtlich bei der Tafel in Asbach zu engagieren. Sie tauschen für einen Tag Anzug und Bluse gegen Polo-shirt und Schürze und unterstützen die Tafel beim Service für ihre Kunden.

So ein Tag hinterlässt bleibenden Eindruck. Neben all dem Spaß, den das ehrenamtliche Engagement bringt, regt das Erlebte auch zum Nachdenken an. Die persönlichen Geschichten der Tafel-Kunden prägen und rücken so manche alltägliche Selbstverständlichkeit in ein anderes Licht.

Wir sind fest davon überzeugt, dass nicht nur die Tafel vom Engagement unserer Azubis profitiert, sondern auch die Auszubildenden selbst. Und so werden wir auch in Zukunft weiter Arbeitszeit in der Bank gegen Ehrenamt bei der Tafel eintauschen.



Mitarbeitende unterwegs



Teambuilding für unsere U25. Das war das Ziel eines Ausflugs in den Kletterwald Sayn. Das Team hatte viel Spaß und ließ den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in Neustadt gemütlich ausklingen.



Der Kirmes-Montag in Neustadt war zeitweise fest in orangefarbener Hand. Die Mitarbeitenden unserer Hauptstelle Neustadt verbrachten den Nachmittag auf dem Kirmesplatz und unterstützten auf diese Weise den traditionellen Frühschoppen.



Ein Ausflug nach Frankfurt zu Union Investment lockerte den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden Mandy Horn und Jennifer Einolf auf. Bei einem interaktiven Kurzpraktikum konnten die beiden Kolleginnen Großstadt-

luft schnuppern, neue Anregungen mitnehmen und die digitalen Marketing-Angebote der Raiffeisenbank näher vorstellen.



5.000 € gab es für die Kita Kunterbunt in Kurtscheid. Wer jetzt denkt, das war die ganze Geschichte, sollte weiterlesen. Denn unsere Mitarbeitenden auf diesem Foto haben fleißig dabei geholfen, den Spielplatz des Kindergartens aufzufrischen. Neue Spielgeräte, wie die abgebildete Hängebrücke, entstanden durch tatkräftige Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen. Die finanziellen Mittel stellte die Raiffeisenbank Neustadt im Rahmen des „Sei ein Held!-Programms“ zur Verfügung, bei dem Mitarbeitende ihre persönlichen Herzensprojekte einreichen können.



Spinning-Kurs im Sportpark Windhagen – das neueste Angebot für Mitarbeitende, die sich gemeinsam fit halten möchten. Geleitet wird der Kurs von unserem erfahrenen „Spinning-Instructor“ Phil Mosemann, der schon einige Indoor Cycling Kurse geleitet hat und Ihnen vielleicht aus unserer Videoreihe „Phil's Finanzsprint“ bekannt ist.



Unterwegs mit Union Investment waren unser Auszubildender Jan Briese und die Kundenberater Klaus Salz, Andreas Junior, Thomas Wolf und Thomas Becker. Über Köln ging es bis nach Düsseldorf. Dabei legte das Team verschiedene Stopps ein, um Immobilien zu besichtigen, in die Union Investment mit ihren Immobilienfonds investiert.



Genossenschaftsfeeling erlebten Daria Karpinski und Yasmin Schmidt hautnah beim diesjährigen RaiffeisenCamp. Workshops, Besichtigungen und Ausflüge wechselten sich ein Wochenende lang ab. Dabei erkundeten die beiden Kolleginnen sowohl Montabaur und die Akademie deutscher Genossenschaften, als auch diverse Wirkungsorte Raiffeisens (zum Beispiel in Hamm) oder die Zentrale der DZ Bank in Frankfurt. Zudem lernten Sie viele andere Genossenschaftler kennen und knüpften neue Kontakte.



Fortbildung in Frankfurt – darüber freuten sich auch unsere Kundenberaterinnen Madeleine Keßler und Luisa Halm, die damit den nächsten Schritt ihrer Karriereleitern als Kundenberaterinnen erklimmen werden.

Jubilare-Feier

Einer guten Tradition folgend, feiern wir jedes Jahr die runden Jubiläen unserer Mitarbeitenden und jede / jeder erhält ein persönliches Geschenk. Mit einer individuellen Laudatio, gespickt mit witzigen Anekdoten, würdigen Vorstand und Betriebsrat die Leistungen unserer Kolleginnen und Kollegen.

Für besondere Erheiterung hat bei dieser Feier aber eine Jogginghose gesorgt - nämlich die für Vorstandsmitglied Konrad Breul, der selbst Mitarbeiter-Jubiläum feiern durfte. Die Jogginghose mit Raiba-Stickerei gab es als Geschenk für den (in einigen Jahren anstehenden) Ruhestand. Vorsorge ist ja bekanntlich besser als Nachsorge. Und weil unser Chef dann auch noch Spaß versteht, hat er die Jogginghose direkt eingeweiht.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Jubilaren herzlich zu 10 bzw. 25 Jahren Raiffeisenbank Neustadt.



Heiko Horn feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er hat bei der damaligen Raiffeisenbank Straßenhaus seine Ausbildung als Bankkaufmann begonnen und ist heute für den Bereich

der elektronischen Zahlungsverkehr zuständig.



Alexander Pütz - seit 10 Jahren dabei - ist ein Eigengewächs der Raiffeisenbank Neustadt eG. Er ist heute zweifacher Bereichsleiter für die Bereiche Cotrolling und Marktfolge Kredit.



Tanja Clever ist ebenfalls seit 25 Jahren für die Raiffeisenbank tätig. Sie kümmert sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie die Sachbearbeitung im Mitglieder- und Kartengeschäft.

Marina Finken und Roland Pees sind als Geschäftsstellenleitende in Asbach und Straßen-



haus für ihre Teams und unsere Kunden da. Sie feierten ebenfalls ein viertel Jahrhundert Raiffeisenbank Neustadt.



Last but not least freute sich Vorstand Konrad Breul über seine Jogginghose und ebenfalls 25 Jahre für seine Raiffeisenbank Neustadt eG.

Mitgliederjubilare 2023

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Daher ehrten wir in diesem Jahr nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch wieder langjährige Mitglieder.

Denn - Ehre, wem Ehre gebührt - schließlich galt es 50, 60 und sogar 70 Jahre Treue zur Raiffeisenbank Neustadt zu würdigen. Wir danken allen Mitgliedern, die an der Feierstunde teilgenommen haben. Alle, die verhindert waren, werden von ihren Kundenberatern im Nachhinein persönlich besucht und gratuliert.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Jubiläen unserer ehemaligen Vorstände, denn sie haben sich in besonderer Art

und Weise für die Raiffeisenbank verdient gemacht.



Josef Germscheid war Vorstand der damaligen Raiffeisenbank Asbach. Herbert Seuser war als Vorstand in Straßenhaus verantwortlich für das Warengeschäft, also den damaligen Raiffeisenmarkt.



IMPRESSUM:

inside - Das Informationsmedium für die Kunden der Raiffeisenbank Neustadt eG

Herausgeber: Raiffeisenbank Neustadt eG, Raiffeisenstraße 1, 53577 Neustadt/Wied
Ausgabe: Dezember 2023

Erscheinungsweise: 3 Ausgaben pro Jahr
Druck: Bert + Jörg Rahm Drucktechnik, Asbach



Turbulente Mitgliederreise nach Kroatien

Insgesamt 70 reiselustige Menschen durften wir in diesem Jahr nach Kroatien auf die Motoryacht Princess begleiten. Aufgeteilt in zwei Reisegruppen, erkundeten sie nacheinander die damaltinische Küste und die vorgelagerten Inseln.



7 Tage auf einer schönen Motoryacht im Mittelmeer. Klingt zunächst nach ein Stückchen Himmel auf Erden, richtig?

Für die erste Reisegruppe war dies leider nur bedingt der Fall. Sturmtief Wolfgang, das an der Ostsee für eine Jahrhundertflut sorgte, hat auch im Mittelmeer ordentlich Dampf abgelassen und für Wind mit Sturmstärke neun und hohem Wellengang gesorgt. Dies führte zwei Tage lang zu einem kleinen Ausnahmezustand auf der Princess, da doch einige Mitreisende mit Seekrankheit zu kämpfen hatten. Einziges Trostpflaster: Mitten im größten Getöse begleitete eine Gruppe Delphine die Princess zu ihrem nächsten Hafen.



Zum Glück blieben solche Turbulenzen der zweiten Gruppe erspart und unter dem Strich haben beide Reisegruppen ihren Urlaub sehr genossen.

Besondere Highlights auf dieser Reise gab es einige und eine Kreuzfahrt mit der Princess entlang der adriatischen Küste ist immer ein Gewinn.



Wunderschöne kleine Fischerdörfchen und malerische Häfen mit hellen Häusern erwarteten unsere Reisenden auf der Route von Split über Vodice bis nach Trogir.



Ein besonderes Erlebnis waren die Krka-Wasserfälle, die in direkter Nähe zu Vodice liegen und immer einen Ausflug wert sind. Wilde Alpenveilchen in Hülle und Fülle säumen hier die Ufer und die Wege.



Aber auch die vielen Natur- und Nationalparks der Region machen Kroatien zu einem beliebten und sehenswerten Reiseziel. Die vielseitigen Landschaften sorgen für Abwechslung. Langeweile entsteht hier nicht, denn die Regionen bieten sowohl für Liebhaber der Bergwelten als auch für Strandurlauber mehr als genug Ziele.



Auf der Insel Dugi Otok beeindruckte besonders die Telascica Bucht mit ihrer Steinwüste und den wilden Formationen.



Unsere Mitreisenden mussten auf jeden Fall gut zu Fuß unterwegs sein, wenn sie alle Ausflugsziele erleben wollten. Die schönsten Fleckchen erreichten sie nämlich nur auf diese Weise.



Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und so wurde bei Captains-Dinner, gemeinsamen Ausflügen und geselligem Abendessen natürlich auch ordentlich gefeiert.